

Vorschau – Hessenmeisterschaften Gewehr, Pistole und Bogen

Über 2.000 Starter in Frankfurt und Dietzenbach

An vier Wettkampftagen, vom 20. bis 23. Juni 2019, werden die Hessischen Schießsportmeisterschaften in den Gewehr- und Pistolendisziplinen im Frankfurter Landesleistungszentrum fortgesetzt. Zudem werden am Samstag (22.) und Sonntag (23.) im Dietzenbacher Waldstadion die Titelkämpfe der Bogenschützen in den World Archery-Disziplinen ausgetragen. Insgesamt werden an beiden Austragungsorten in Frankfurt und Dietzenbach über 2.000 Starter erwartet, für die es neben dem Kampf um Meistertitel auch um die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften geht.

Den Auftakt bilden am Donnerstag (20.) und Freitag (21.) die Auflageschützen mit den Entscheidungen in den 10-Meter-Disziplinen, die mit Luftgewehr und Luftpistole im Frankfurter Landesleistungszentrum ausgetragen werden.

Am Samstag (22.) stehen in Frankfurt die Luftgewehrwettbewerbe mit den Finalentscheidungen bei den Herren gegen 14 Uhr und bei den Juniorinnen um 17 Uhr im Blickpunkt. Im Vorjahr gewann Dennis Welsch von Diana Eibelshausen den Titel bei den Herren und bei den Juniorinnen Jana Heck vom SV Petersberg. Im Dietzenbacher Waldstadion (Offenthaler Str. 85) beginnen ab 9.00 Uhr die Wettbewerbe mit dem Recurvebogen in den Master- und Seniorenklassen, sowie in den Wettkampfklassen mit dem Blankbogen. Ab 14.30 Uhr gehen die Nachwuchstalente mit dem Recurvebogen in der Schülerklasse, sowie mit dem Compoundbogen in der Jugend- und Schülerklasse an die Schießlinie. Ebenfalls am Nachmittag ermitteln die Langbogenschützen in einer offenen Klasse ihre Hessenmeister.

Ab Sonntagmorgen um 8.30 Uhr werden die Titelkämpfe im Frankfurter Landesleistungszentrum mit den Entscheidungen in jeweils zwei Gewehr- und Pistolendisziplinen fortgesetzt. Eine halbe Stunde später beginnt der zweite Wettkampftag bei den Bogenschützen im Dietzenbacher Waldstadion, bei dem zunächst die Vorkämpfe über 70 und 50 Meter Entfernung bei den Recurve- und Compoundbogenschützen auf dem Programm stehen, bevor ab 14 Uhr die Finalentscheidungen der besten acht Einzelschützen in den Herren-, Damen-, Junioren- und Jugendklassen den Höhepunkt der Titelkämpfe bilden. Im Vorjahr überraschte der Hanauer Jerome Correia mit seinem Recurvebogen-Sieg bei den Herren und ähnlich unerwartet siegte bei den Frauen die Eschbornerin Susanne Stelzer. Dagegen hatte sich im Compoundbogenbereich mit der Nationalschützin Janine Meißner vom BSC Hochtaunus und Florian Grafmanns vom SV Böddiger die Favoriten durchgesetzt.